



Wir sind Meerwasser

1904: René Quintons große Entdeckung

„Das interne biochemische Milieu von Wirbeltieren ist Meerwasser“ **René Quinton, 1866 - 1925**



- ❖ 1897: *Das Hundeexperiment*
- ❖ 1904: Buch „Meerwasser, ein organisches Milieu“
- ❖ 1897-1906: *Erste Anwendungen in Pariser Spitalen, intravenös und sub-kutan, insbesondere bei Säuglingen: Meerwasser ähnelt der Plazenta, eine exzellente, heilende Umgebung.*
- ❖ 1906-1925: *Schaffung zahlreicher Meereskliniken in Frankreich, Italien, Schweiz, Belgien, Niederlande, U.S.A. und sogar Ägypten*





Wir sind Meerwasser

Quinton und seine Meereskliniken

„Wenn dieses innere Meer seine ursprünglichen Bedingungen aufrecht erhält, bleibt der gesamte Körper bei guter Gesundheit“ René Quinton, 1866-1925



Ergebnisse bei Säuglingen mit Atrepsie, die Quinton behandelte.

Quinton benutzt Meerwasser ausschließlich sub-kutan, intravenös und oral.

Er heilt hundertausende Patienten in seinen Kliniken zwischen 1906 und 1925.

Meerwasser = internes biochemisches Milieu unseres Körpers



Gesundheit des internen Milieus
→ Gesundheit des Organismus



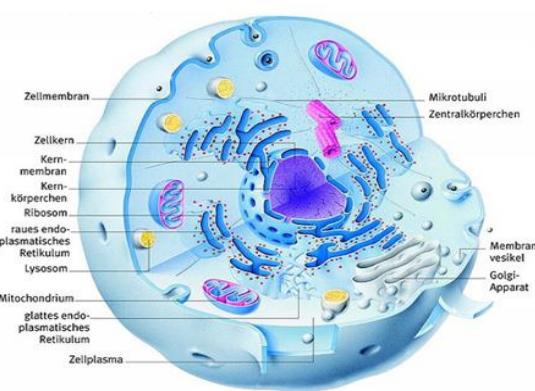
Meerwasser konsumieren bedeutet zur ursprünglichen Lebensformel zurückzukehren





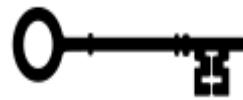
Wir sind Meerwasser

Unsere Zellen schwimmen in Meerwasser...

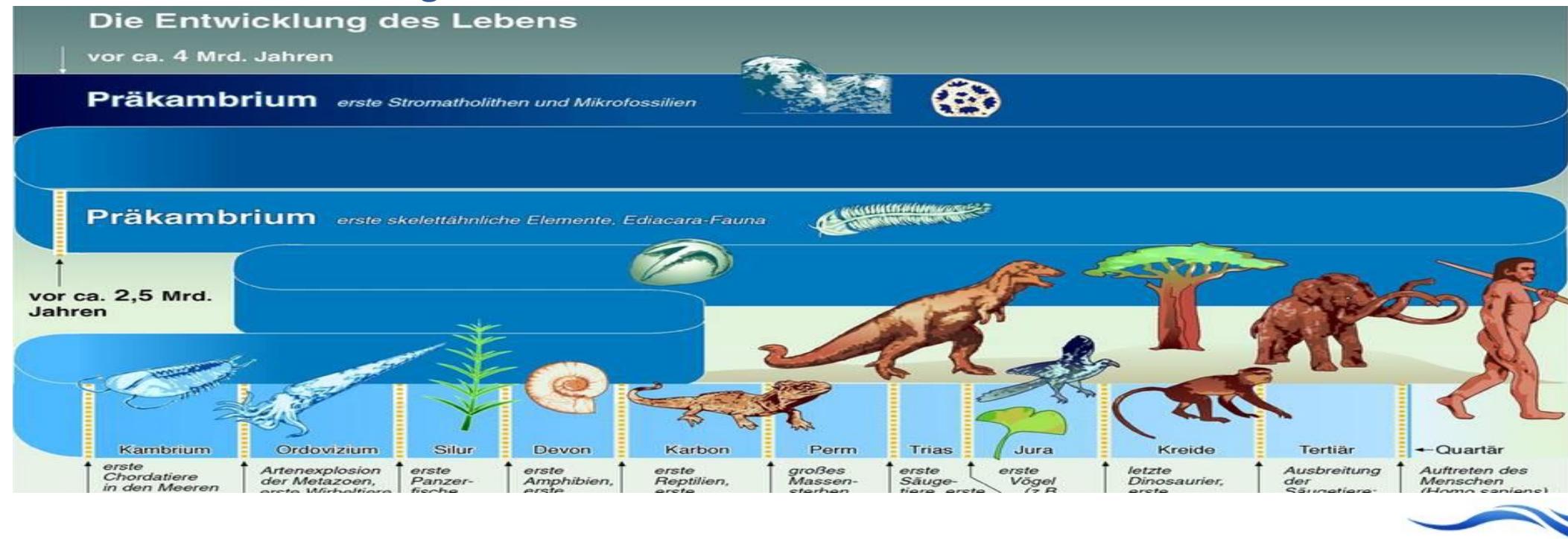


Das Leben entstand auf dem Grund der Ozeane und ist dementsprechend von diesem flüssigen und mineralischem Milieu abhängig.

Die Zelle, Grundstein des Lebens, kann nur in angemessen mineralisiertem Wasser funktionieren.



Um aus dem Ozean hervorzukommen, mussten wir ein Stück Ozean in unserem Innern mitbringen...



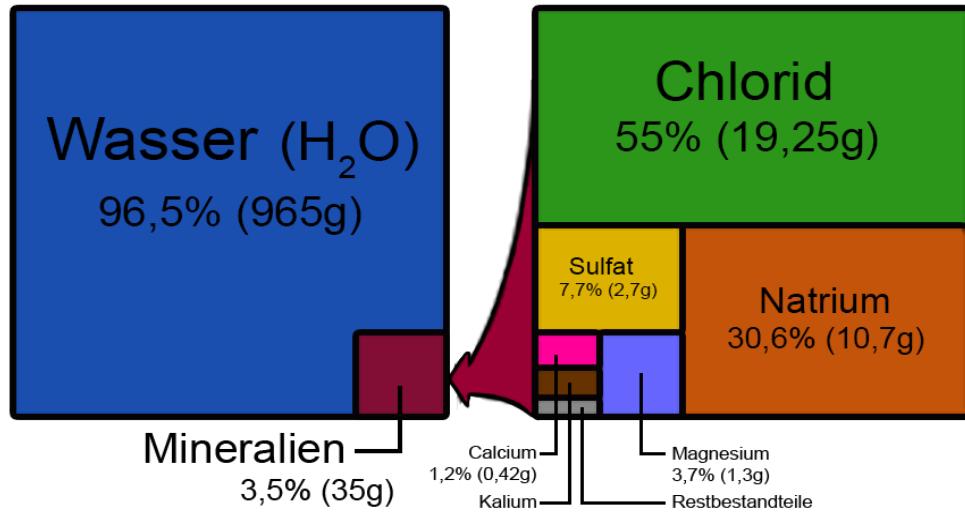


Wir sind Meerwasser

Lebensnotwendigkeit des Wassers für die Zelle: Schon ein Mangel von 10-12% Wasser führt zum Tod

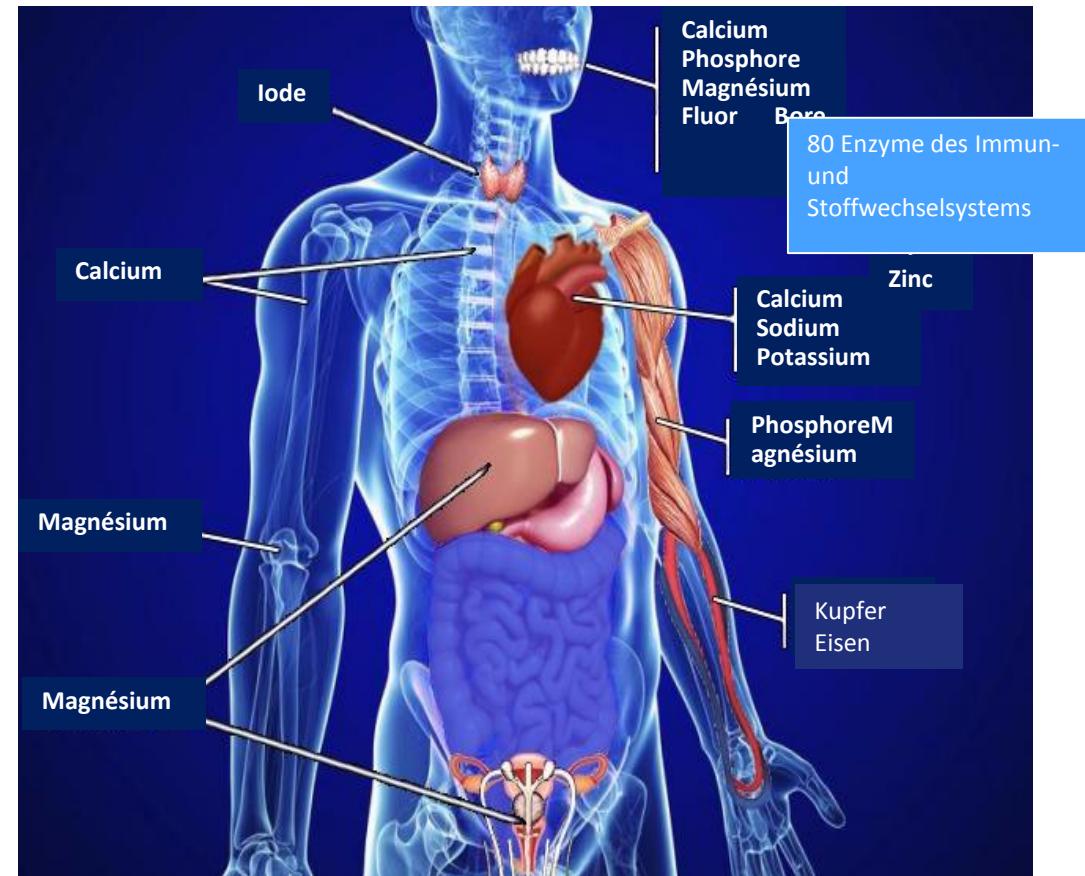


Meerwasser



Lebensnotwendigkeit der Minerale für die Zelle:
Die Minerale spielen eine fundamentale Rolle für
die Funktion aller unserer Organe

Mineralien



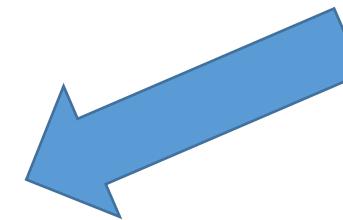
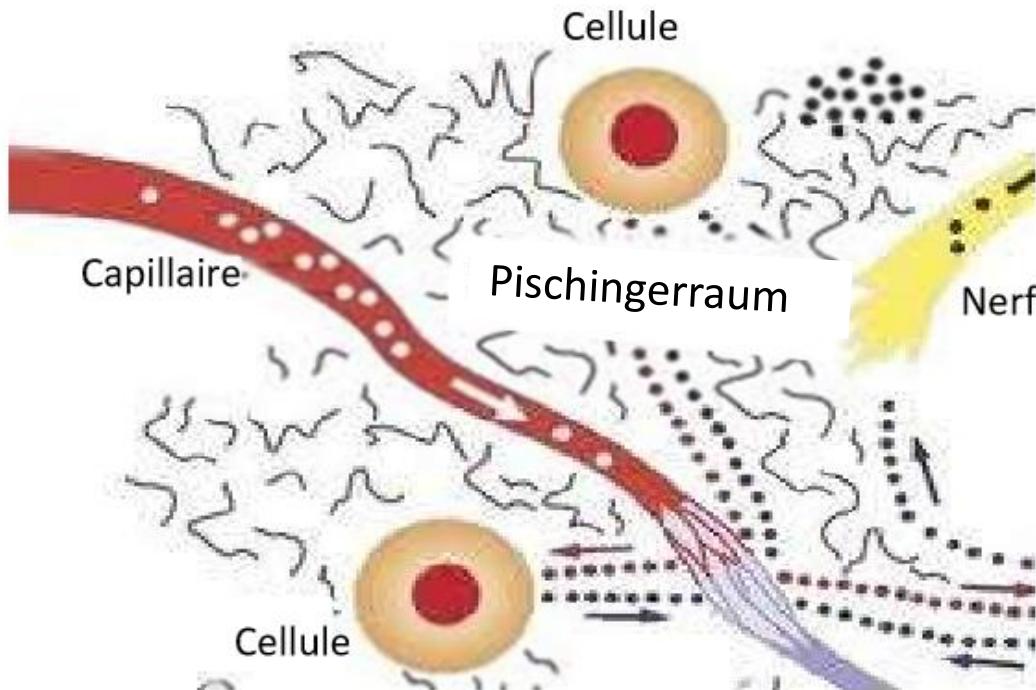


Wir sind Meerwasser

Unser Ozean im Innern = 65 % unserer Körpermasse ... davon sind gerade mal 4.7 bis 6 Liter Blut (8 %)



Jede unserer Zellen schwimmt in diesem Wasser, der sogenannten extrazellulären Flüssigkeit, auch genannt der **Pischingerraum**, oder **extrazelluläre Matrix** (Alfred Pischinger, 1899-1983) :



Aufteilung des Wassers im Körper

Jeder Teil des Körpers enthält Wasser, z.B.:

	Lunge: 90%
	Haut: 82%
	Blut: 80%
	Muskeln: 75%
	Gehirn: 70%
	Skelett: 22%

Die Zellen berühren sich nicht, sondern schwimmen in dieser Flüssigkeit durch unseren ganzen Körper.



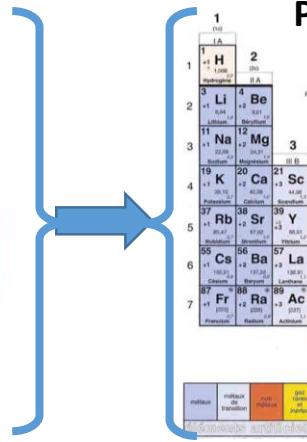
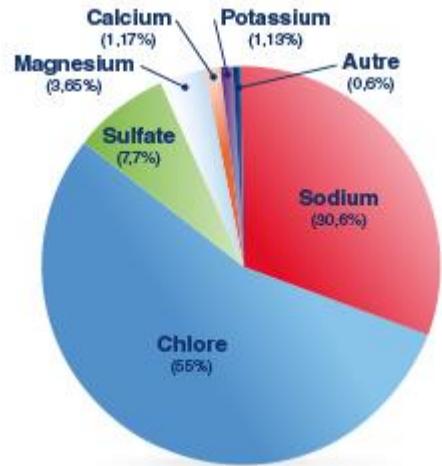


Wir sind Meerwasser

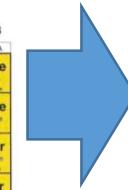
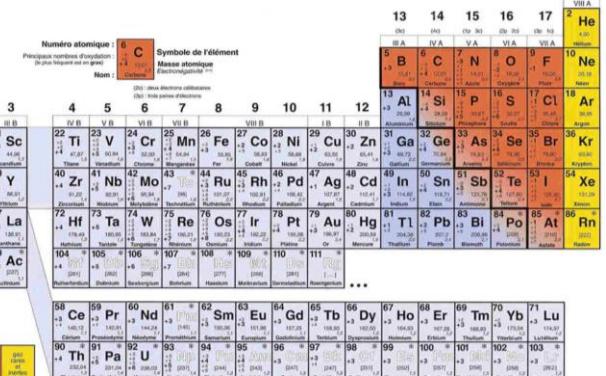
Meerwasser

\approx

Extrazelluläre Flüssigkeit



Periodensystem der Elemente



81 von ca. 110 Elementen des Periodensystems sind Mineralen
>78 davon sind in Meerwasser zu finden

Mind. 70 davon sind **lebensnotwendige** Substanzen für unseren Körper (WHO) und sind in den richtigen Anteilen im Meerwasser enthalten



Mit einem Unterschied: Die Konzentration

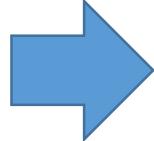


Meerwasser: 35 g/Liter

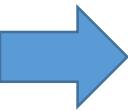
Menschlicher Körper: 9 g/Liter

= Konzentration des Ozeans vor 100 Mio. Jahren

X 4

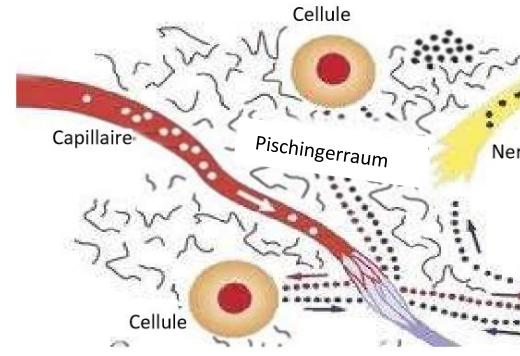


Meerwasser ist **HYPERTONISCH**!



Dehydrierend im reinen Zustand → muss mit Süßwasser getrunken werden

Pathogenizid (Desinfizierend)



Cellule

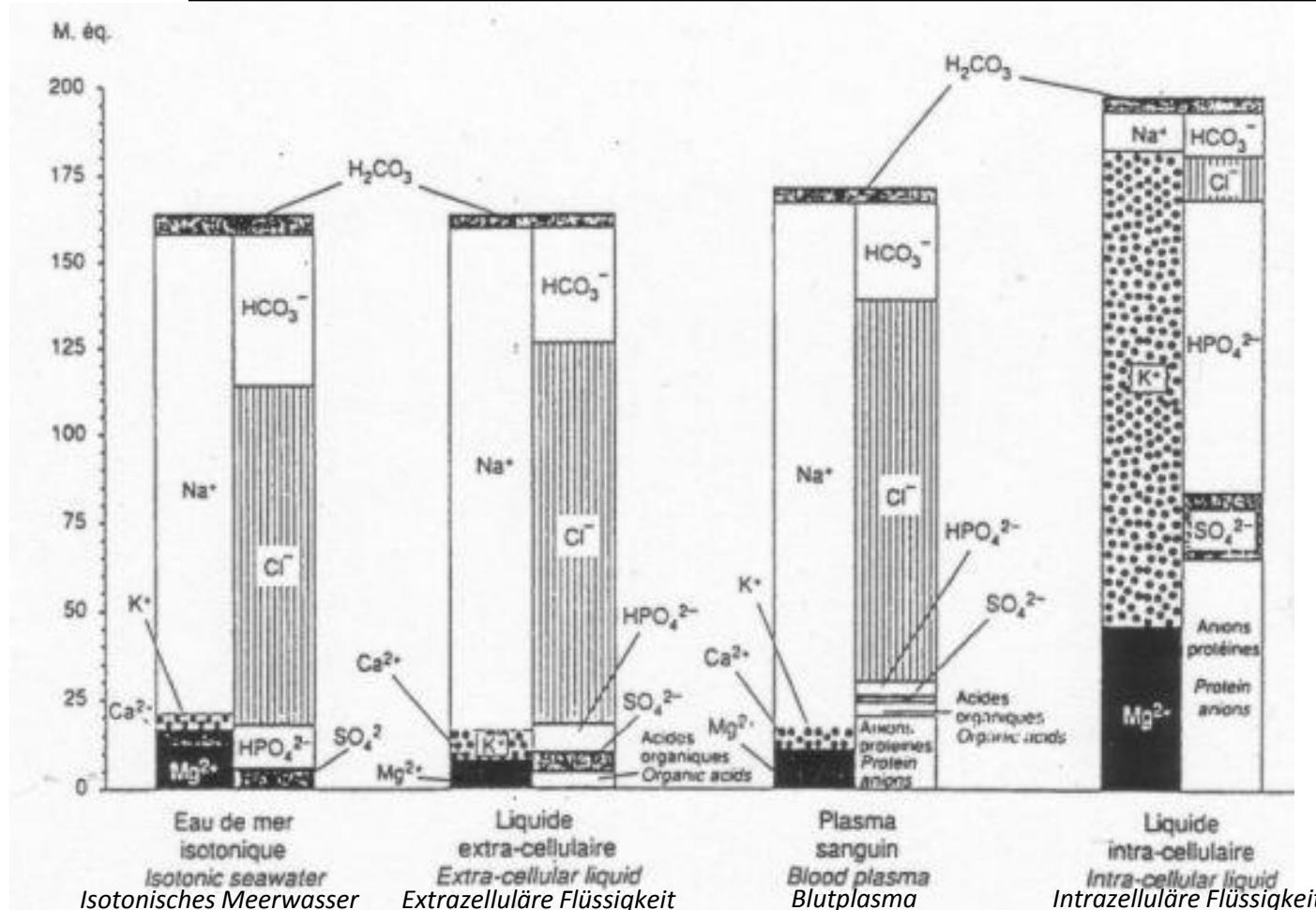
Capillaire

Pischingerraum

Nerf

Wir sind Meerwasser

Isotonisiertes Meerwasser Extrazelluläre Flüssigkeit Blutplasma!



Die Zusammensetzungen der extrazellulären Flüssigkeit, des Blutplasmas und des Meerwassers ähneln sich sehr

Die kleinen Unterschiede zwischen den drei Flüssigkeiten führen dazu, dass das Meerwasser eine sehr starke und nützliche Pufferwirkung ausübt, welche die Neutralisation des schadvollen Säuregehaltes des Körpers beeinhaltet. Außerdem weist Meerwasser einen höheren Anteil an Magnesium auf





Wir sind Meerwasser

DAS LEBENSNOTWENDIGE MILIEU

Die extrazelluläre Flüssigkeit hat eine gelartige Konsistenz, **welche die Zellen fixiert**.

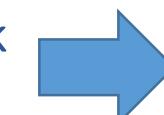
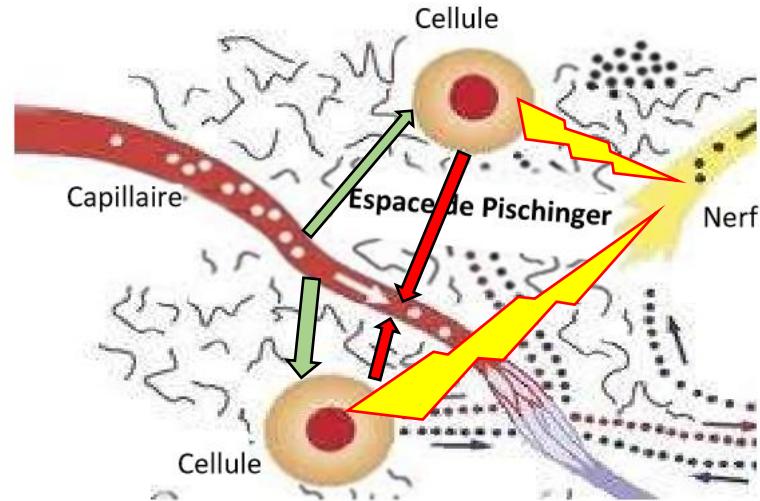
Sie unterstützt den Austausch zwischen der Zelle und dem Rest des Organismus:

- ✓ Alle Informationen des Nervensystems durchlaufen diese Flüssigkeit dank der Mineralen, die als elektrische Leiter fungieren
- ✓ Alle Nährstoffe durchlaufen diese Flüssigkeit vom Blut bis zur Zelle. Hier spielen die Mineralen ebenfalls eine wichtige Rolle für den Transport.
- ✓ Alle Abfälle der Zelle werden dort ausgeschüttet und müssen neutralisiert oder ausgeschieden werden

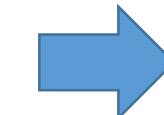


Diese Abfälle sind säurehaltig ($\text{pH} < 7.0$) und schädigen der Funktionsfähigkeit der Zelle

Lunge und Nieren arbeiten konstant um den Säuregehalt zu neutralisieren



Nervenverbindungen



Zelluläre Ernährung



Homöostase*
erhalten →
Gesunde
Zellen





Wir sind Meerwasser Zusammenfassung



René Quinton (1867-1925)

Anfang des 20. Jh. entdeckt **René Quinton**, dass unser **biochemisches internes Milieu Meerwasser ähnelt**.

Er heilt tausende von Menschen in seinen Meereskliniken in ganz Europa, in Ägypten und den U.S.A.

50er und 60er Jahre, **Alfred Pischinger**: **Die Zellen des Körpers berühren sich nicht, sondern schwimmen in einem Gel, die sogenannte extrazelluläre Flüssigkeit**

Diese Flüssigkeit ist sehr reich an Mineralen: mind. 78, also **¾ des Mendelejewsche Periodensystems, entsprechen Meerwasser in fast gleichen Anteilen**

Die extrazelluläre Flüssigkeit ist die **Matrix des Lebens** und alles was der Zelle Leben gibt, fließt durch sie :

- **Informationen des Nervensystems,**
- **Nährstoffe,**
- **Abfälle.**

